

Po IV – Paradoxien und Ambiguitäten / Paradoxes and Ambiguities (D/E)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Master Fine Arts > Master Fine Arts

Nummer und Typ	MAF-MAF-Po00.17F.004 / Moduldurchführung
Modul	Pool
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Prof. Giaco Schiesser/Laura von Niederhäusern
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	3 Credits
Lehrform	Kolloquium / Colloquium (German and English)
Inhalte	<p>Paradoxien und Ambiguitäten prägen unsere Zeit – die Wahl von Donald Trump zum us-amerikanischen Präsidenten ist das aktuellste Beispiel dafür. Paradoxien und Ambiguitäten prägen das westliche Denken seit seinem Anfang. KünstlerInnen und TheoretikerInnen haben sich schon immer auf vielfältige Weise mit den Problemen und den Möglichkeiten von Paradoxien und Ambiguitäten auseinandergesetzt.</p> <p>Im Kolloquium geht es zum einen darum, die Voreingenommenheit unserer dualistischen Denkgewohnheiten in Frage zu stellen, und zum anderen darum, Paradoxien und Ambiguitäten als produktive künstlerische Strategien und Verfahrensweisen zu verstehen und nutzbar zu machen: Ermöglichen es paradoxe und ambigue Wahrnehmungen, sich dem Unbestimmten und der Komplexität der Gegenwart zu stellen – oder fixieren sie unser Denken in einer unfruchtbaren Dualität? Können wir das Denken und Handeln in Paradoxen als eine Form von Erkenntnis begreifen? Oder sind andere Konzepte und Denkweisen heute fruchtbarer?</p> <p>Anhand von ausgewählten Praktiken aus Philosophie und Kunst erkundet das Kolloquium Potential und Grenzen von Paradoxien & Ambiguitäten als Haltung, Verfahren und - beabsichtigter/unbeabsichtigter - Effekt. Als Einstieg dienen uns die unterschiedlichen Herangehensweisen von Jacques Derrida's post-strukturalistischer Dekonstruktion und François Jullien's 'Denken im Zwischen', das unsere westliche Begrifflichkeit über den Umweg der chinesischen Kultur zu verstehen versucht.</p> <p>Ziel des Kolloquiums ist es, die Erfahrungen und Erkenntnisse des Kolloquiums auf die eigene künstlerische oder theoretische Arbeit hin zu reflektieren und praktisch nutzbar zu machen.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Einführende Lektüre (German and English):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Derrida, Jacques: Die différance. In: Peter Engelmann (Hrsg.): Postmoderne und Dekonstruktion. Texte philosophischer Autoren der Gegenwart. Stuttgart 1990, S. 76–111. - Derrida, Jacques. "Différance," in J. D.: Margins of Philosophy, Chicago & London: University of Chicago Press, 1982 - Jullien, François: Von ausserhalb denken. In: J.F.: Der Umweg über China. Ein Ortswechsel des Denkens. Berlin: Merve Verlag, 2002, S.171-194. - Interview with Francois Jullien in; Purple, http://purple.fr/magazine/ss-2015-issue-

23/francois-jullien/

Eine weiterführende Literaturliste wird bei der Einführung abgegeben.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none">- Aktive Teilnahme- Verfassen eines Thesenpapiers einzeln oder in einer Gruppe / Diskussion des Thesenpapiers- Einbringen von zeitgenössischem Material
Termine	<p>Kurze Einführungsveranstaltung + Zwei Blöcke:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einführung/ Introduction; 21.2.2016, 10-11.30 Uhr- Session 1: 6. und 7. März 2016, 10 –17 Uhr- Session 2: 10.-12. April 2017, 10 -17 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden